



5. Deutsch-französisches Energieforum EU-Energie- und Klimaziele für 2030: Welcher Fahrplan für die Energiewende?

24. November 2022, Berlin

Hybrid-Konferenz, Live-Übertragung aus dem BMWK

Die Konferenz wird von Dr. Jeanne Rubner moderiert. Sie wird auf Französisch, Deutsch und Englisch verdolmetscht.

AB 9:00 UHR

BEGINN DER KONFERENZ

9:05-9:45 Uhr

Begrüßung

- Stefan Wenzel, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz
- François Delattre, Botschafter Frankreichs in Deutschland
- Marcus Hicken, Beauftragter für Energieaußenpolitik, Klima und Sicherheit, Auswärtiges Amt
- Sven Rösner, Geschäftsführer, Deutsch-französisches Büro für die Energiewende

9:45-12:30 UHR

DAS ENTSCHEIDENDE JAHRZEHT: WIE KANN EUROPA SEINE ENERGIE- UND KLIMAZIELE FÜR 2030 ERREICHEN?

9:45-10:10 Uhr

Die Rolle der Energie bei der langfristigen Eindämmung des Klimawandels

- Prof. Dr. Andreas Löschel, Inhaber des Lehrstuhls für Umwelt-/Ressourcenökonomik und Nachhaltigkeit, Ruhr-Universität Bochum

10:10-10:35 Uhr

Zwischen Diversifizierung und Autarkie: Der Krieg in der Ukraine und seine Auswirkungen auf die Energiewende in Europa

- Dr. Georg Zachmann, Senior Fellow, Bruegel

10:35-11:00 Uhr

World Energy Outlook 2022: Sachstand und Perspektiven für die Dekarbonisierung in Europa

- Laura Cozzi, Leitende Energiemodelliererin, Internationale Energieagentur

11:00-11:30 UHR

KAFFEEPAUSE

11:30-12:30 Uhr

Deutsch-französischer Dialog: Unterschiedliche Ansätze, gemeinsame Ziele und grenzüberschreitende Projekte – Wachstum, Klimaschutz, Sozialverträglichkeit und Souveränität als Leitlinien für die energie- und klimapolitische Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich

- Stefan Wenzel, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz
- Laurent Michel, Generaldirektor für Energie und Klima, Französisches Ministerium für den energetischen Wandel

12:30-14:00 UHR

MITTAGSPAUSE



14:00-15:15 UHR **DIE EUROPÄISCHE ENERGIEWENDE IM KONTEXT AKTUELLER GEOPOLITISCHER HERAUSFORDERUNGEN**

14:00-14:25 Uhr **Energieerzeugung: Wie kann Europa seine Abhängigkeiten verringern?**
— Camille Defard, Research Fellow – EU-Energiepolitik, Jacques-Delors-Institut

14:25-14:50 Uhr **Neue Akteure, neue Herausforderungen: Wie die Netz- und Marktintegration erneuerbarer Energien beschleunigt werden kann**
— Sonya Twohig, Generalsekretärin, ENTSO-E

14:50-15:15 Uhr **Energiepreise für Haushalte und Unternehmen: Wie hoch sind die Kosten der geopolitischen Abhängigkeiten und wer trägt sie?**
— Prof. Dr. Veronika Grimm, Inhaberin des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

15:15-15:45 UHR **KAFFEEPAUSE**

15:45-17:00 UHR **FINANZIERUNG DER MIKROÖKONOMISCHEN UMSETZUNG DER ENERGIEWENDE IN EUROPA**

15:45-16:00 Uhr **Keynote: Investitionen in die Energiewende in Zeiten wiederholter Krisen**
— Dr. Debora Revoltella, Direktorin der Wirtschaftsabteilung, Europäische Investitionsbank

16:00-17:00 Uhr **Panel: Hohe Energiepreise, ehrgeizige Klimaziele - welche Wechselwirkungen und Entwicklungen gibt es?**
— Jean-Baptiste Pernot, COO, Automotive Cells Company
— Ralph Danielski, CEO, EPEX SPOT
— Thomas Veyrenc, Geschäftsführender Direktor für Strategie, Planung und Bewertung, RTE
— Christoph Reißfelder, Global Lead Energy & Climate Policies, Covestro

17:00-17:20 Uhr **Ausblick: Übersehene Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels**
— Dr. Amory Lovins, Mitgründer und Direktor Emeritus, Rocky Mountain Institute

17:20-17:35 Uhr **Schlusswort**
— Dr. Franziska Brantner, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz

17:35-19:00 UHR **OFFENER AUSTAUSCH ZU DEN THEMEN DER KONFERENZ**

19:00 UHR **ENDE DER KONFERENZ**